

Das Heimweh.

Gedicht von Joh. Lad. Pyrker.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

Serie 20. N^o 478^b

FRANZ SCHUBERT.

Zweite Bearbeitung.

In G moll Op. 79. N^o 1.

Dem Dichter gewidmet.

Gastein, August 1825.

Ziemlich langsam.

Singstimme.

Pianoforte.

The first system of music shows the piano accompaniment and the vocal line. The piano part begins with a treble clef and a common time signature. It features a series of chords and moving lines in both hands, with dynamic markings *p* and *fz*. The vocal line is represented by a single staff with a common time signature and rests.

The second system continues the piano accompaniment and vocal line. The piano part includes dynamic markings *pp*, *decresc.*, and *f*. The vocal line remains silent in this system.

Ach, der Gebirgssohn hängt mit kindlicher Lieb' an der Hei - math,

The third system features the vocal line with the lyrics "Ach, der Gebirgssohn hängt mit kindlicher Lieb' an der Hei - math,". The piano accompaniment continues with a dynamic marking *p*.

hängt mit kindlicher Lieb' an der Hei - math. Wie den Al-penge-raubt hin -

The fourth system continues the vocal line with the lyrics "hängt mit kindlicher Lieb' an der Hei - math. Wie den Al-penge-raubt hin -". The piano accompaniment includes dynamic markings *mf* and *cresc.*

welket die Blume, so welkt er ihr ent-ris-sen da-hin; wie den Alpen geraubt hin-

welket die Blume, so welkt er ihr ent-ris-sen da-hin, ihr ent-ris-sen da-

hin. Stets

sieht er die trau-li-che Hüt-te, die ihn ge-bar, im hel-len Grün um-duf-ten-der

Mat-ten, stets sieht er die trau-li-che Hüt-te, die ihn ge-bar, im hel-len

Grün um - duf - tender Mat - ten; sieht das dun - ke - le

Föh - ren - ge - hölz, die ra - gen - de Felswand ü - ber - ihm, und noch Berg auf - Berg in er -

schüt - tern der Ho - heit - auf - gethürmt und glü - hend im

Ro - - - sen - - - schim - - - mer des A - bends, und glü - - - hend im

Ro - - - sen - - - schim - mer des A - bends.

Im - mer schwebt es ihm vor, im - mer schwebt es ihm vor;

ach! die trau - li - che Hüt - te, im Ro - sen - schimmer des

A - bends, im - mer schwebt es ihm vor. Ver -

dun - kelt ist al - les um ihn her, ver - dun - kelt ist

al - les um ihn her.

Geschwind.

Ängstlich

horcht er; ihm dünkt, er höre das Murren der Kühe vom nahen Ge-

hölz, und hoch von den *cresc.*

Alpen herunter Glöcklein klingen; ihm

dünkt, er höre das Rufen der Hir-

ten, o - der ein Lied der Sen - ne - rin, die mit um - schlagen der

Stim - me freu - dig zum Wieder - hall auf - jaucht Me - lo - die - en des

Alplands; im - mer tönt es ihm nach,

im - mer tönt es ihm nach.

decresc. pp

Tempo I.

Ihn fes_selt der lachenden Eb'nen An_muth nicht, er flie_het der Städt' ein_

en_gende Mauern ein_sam und schaut auf_weinend vom Hügel die hei_mischen Ber_

ge; ach, es zieht ihn da_hin, es zieht ihn da_hin mit un_wider_steh_licher Sehn_

sucht, ach, es zieht ihn da_hin, es zieht ihn da_hin mit un_wider_steh_licher Sehn_

sucht; er schaut auf_weinend vom Hü_gel die hei_mischen Ber_

ge, auf - wei - nend vom Hü - gel die hei - mischen Ber - - ge; ach, es

cresc.

zieht ihn da - hin, es zieht ihn da - hin mit un - wi - der - steh - li - cher Sehn -

ff

sucht; ach, es zieht ihn da - hin, es zieht ihn da - hin mit un - wi - der - steh - li - cher Sehn -

p *p*

sucht, mit un - wi - der - steh - li - cher Sehn - - - - sucht.

ff *fp* *p* *p*

cresc. *ff* *p* *pp*